

Monica Kingreen

**Die Deportation der Juden aus Hessen 1940 bis 1945.
Selbstzeugnisse, Fotos, Dokumente**

Aus dem Nachlass herausgegeben und bearbeitet von Volker Eichler.

2023. XIV, 478 Seiten, 288 Abbildungen, 2 Karten, 15 Tabellen, geb. 28,- Euro.

ISBN

978-3-921434-37-6 (Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen 32)

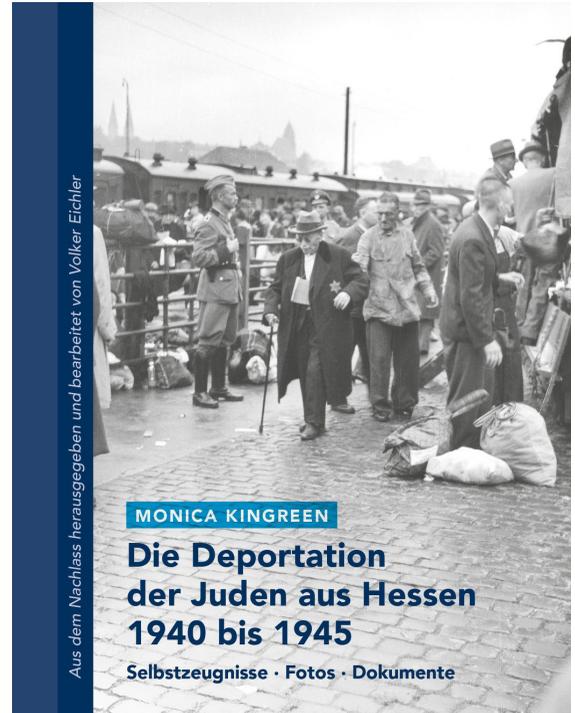
Bezug über den Buchhandel oder über die Geschäftsstelle (www.kgj-hessen.de).



VERANSTALTER:



**EINLADUNG
BUCHVORSTELLUNG
&
GEDENKEN
ZU JOM HASHOAH**



MONICA KINGREEN

**Die Deportation
der Juden aus Hessen
1940 bis 1945**

Selbstzeugnisse · Fotos · Dokumente

18. APRIL 2023

18.30 UHR

**JÜDISCHE GEMEINDE HANAU
WILHELMSTR. 11
63450 HANAU**

BUCHVORSTELLUNG & GEDENKEN ZU JOM HASHOAH

Begrüßung

*Oliver Dainow
Geschäftsführer Jüdische Gemeinde Hanau*

Grußwort

*Beate Funck
Stadtverordnetenvorsteherin der Brüder-Grimm-Stadt Hanau*

Buchvorstellung

*Dr. Voker Eichler
Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen*

Monica Kingreen & Hanau

*Heinz Daume
Ev. Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Hanau*

Lesung aus den Selbstzeugnissen der Opfer und Überlebenden

*Dr. Christiane Heinemann und Dr. Hartmut Heinemann Kommission für
die Geschichte der Juden in Hessen*

Namenslesung

*Schüler*innen der Karl-Rehbein-Schule*

El Male Rachamim

Gebet für die Ermordeten des Holocaust

Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Umtrunk ein

„Die Deportation der Juden aus Hessen 1940 bis 1945“ Selbstzeugnisse. Fotos. Dokumente

Der Historiker und Archivar Dr. Volker Eichler hat das von der Autorin Monica Kingreen (1952–2017) unvollendet hinterlassene Manuskript für den Druck bearbeitet und in Teilen ergänzt. Mit diesem Buch liegt erstmals eine Gesamtdarstellung zur Deportation und Ermordung der Juden für das ganze Land Hessen vor. Schätzungsweise 17.000 Juden wurden unter dem Nazi-Regime von hier aus deportiert. Fast alle sind ermordet worden; kaum mehr als 950 haben überlebt. Die Deportationen geschahen vor aller Augen – so auch in Hanau.

Selbstzeugnisse der Opfer, Erinnerungen der Überlebenden und zahlreiche Fotografien lassen im Buch die Menschen und das Geschehen vor Augen treten: die Verschleppung aus den Wohnungen, die Zugfahrt zu Tausenden ins Ungewisse, schließlich Leid und Tod in den Lagern und Ghettos.